

Herr Kubiak erläutert, dass es sich bei der Rudolf-Tonner-Schule, von den Prioritäten her, um die sogenannten 6+1-Projekten handelt. Er lässt sich und der neuen Leitung des Hochbaus und der Leiterin des FD 04 die Projekte und Planungen regelmäßig vorlegen. Hier liegt eine Planung vor, die der Variante Januar 2017 mit dem beschlossenen Raumprogramm entspricht. (Der Förderscheck des MP wird morgen gerne entgegen genommen). Für den Förderzeitraum und das für die Schulentwicklung notwendige Bauprojekt besteht ein fester Zeitplan.

Die Mittel für den Nachtragshaushalt 2020 werden bereitgestellt, und es soll weiterhin, wie in der Vorlage stehend, zum Jahreswechsel mit dem Baustart begonnen werden.

Die Vorlage mit dem Baubeschluss ist vorzeitig auf die Tagesordnung gesetzt worden. In einer gemeinsamen Besprechung für die Verwaltung wurde heute festgestellt, dass die Entwurfsplanung in der vorliegenden DS für den Baubeschluss angepasst werden muss.

Um eine erfolgreiche (und Investitionen absichernde) Baugenehmigung erteilen zu können, müssen im vorliegenden Entwurf Abstände zu den Nachbargrundstücken und dem Denkmalgebäude der alten Schule optimaler berücksichtigt werden. Herr Kubiak erläutert eine Lösung anhand eines Planes hierzu. Die Schule und weitere Beteiligte müssen informiert werden. Es muss daher eine neue Vorlage erstellt werden, die in der nächsten Sitzung im August vorgelegt werden kann.

Daher zieht die Verwaltung die DS 506 hiermit zurück, obwohl bereits ein Beschluss im SKSA am letzten Donnerstag gefasst wurde. Dieser Tagesordnungspunkt wird in der Sitzung des BVA am 27.08.2020, mit einer neuen Vorlage, behandelt.

Eng. Entsch. Stelle: Ratsversammlung